

# Glühwein und Kunsthandwerk

**SCHÜLERREPORTER II** Sara Burk erinnert sich gerne an den jüngsten Weihnachtsmarkt

Von  
Sara Burk

**INGELHEIM.** Auch dieses Jahr gab es während der Adventszeit wieder viel zu erleben an der Burgkirche. Der Weihnachtsmarkt hatte mit einem großen Angebot wieder viele Besucher aus Ingelheim und Umgebung gelockt.

Verschiedene Weingüter stellten sich vor und präsentierte ihren lecker Kinderpunsch, Glühli oder Glühwein. Liebhaber von weißem Glühwein kamen auch nicht zu kurz. Aber auch Extras wurden angeboten. Auf den Angebotstafeln standen auch verschiedene Glühweine mit Sirup oder Schuss. Viele Stände hielten auch kalte Getränke bereit. Bei Wildgerichten, Pommes, Türkisch-Waffeln, Burger von der Lions Hütte, Kartoffelpuffer, Dinnele, Crêpes und Natural Gourmet kam der liebe Gaumen nicht zu kurz. Zur Zwischenmahlzeit gab es Süßigkeiten und heißen Maronen bei. Auch Mandeln und Schaumküsse wurden geboten.

## Viele Angebote

Leckereien zum Mitnehmen standen auch bereit unter anderem Marmeladen verschiedenster Sorten, Honig und mit Honig gefüllte Bonbons. Unikatschmuck darf natürlich nicht fehlen, wenn man noch



**Die Wiedergabe dieses Artikels erfolgt mit ausdrücklicher Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG**

**Zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes an der Burgkirche am zweiten Adventswochenende schneite es unaufhörlich. Die Stände wurden in dicke Schnee-Watte verpackt.**

Archivfoto: Thomas Schmidt

ein Geschenk für den Liebsten suchte. Für Honigliebhaber bot das Honigland aus Mainz auch eine große Auswahl.

## MITGESCHRIEBEN

► Auch die Klasse 10a der IGS Ingelheim beteiligte sich am AZ-Projekt „Schüler lesen Zeitung“. Was die Nachwuchsjournalisten gelernt haben, zeigen diese beiden Artikel.

Vom eigenen Honig bis Kerzen zum Selberziehen war alles dabei. Wer eine große Geldbörse dabei hatte, konnte auch einen schönen Kaschmirschal für die Oma kaufen. Oder für Leute mit einem großem Auto noch schnell eine Feuertonne, damit es im Wohnzimmer auch schön warm ist. Für warme Füße gab es dann noch Wärmekissen. Echte Steine waren ein Highlight für Kinder und Erwachsene. Für den Küchentisch wurden auch Advents-

oder Weihnachtsgestecke angeboten. In dem Fachgebiet Keramik genauso wie Filz und Stoff sind die Anbieter sehr kreativ gewesen.

Dekorationen aus Holz und Drechselarbeiten konnte man betrachten, aber auch erwerben. Vergessliche Menschen konnten ihre Mützen auch noch vor Ort aussuchen und für den nächsten Besuch mitnehmen. Glaslichter wurden unter anderem mit Serviertentechnik und Senfgläsern selbst hergestellt.

## Gute Unterhaltung

Zur Unterhaltung für die Kinder hat die Stadt Ingelheim noch ein Kinderkarussell gebucht. Den Weihnachtsmarkt fanden die meisten Besucher sehr schön. Und was gefiel am besten? Die Lichter und dass es hier nicht so ein Gedudel auf den Bühnen gab, sondern dass alles live, echt und abwechslungsreich war. Ein Mann freute sich besonders über die leckere Wildwurst und den Winzer Glühwein. Er fügte noch hinzu, dass es eine schöne Ambiente ist. Viele Besucher waren überzeugt, der Weihnachtsmarkt an der Burgkirche „ist der schönste in Rheinhessen“.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt an der Burgkirche wirklich gelohnt hat.